



Verfügbarkeit von Pressluftatmern

Nah bei unseren Kunden zu sein ist uns ein wichtiges Anliegen. Leider können wir diese Nähe in Corona-Zeiten nicht immer aufrechterhalten.

Wichtige Messen wie die Rettmobil und die Interschutz wurden abgesagt bzw. verschoben. Auch unsere eigene Präsenz bei unseren Kunden mussten wir reduzieren. Umso wichtiger ist es uns, Sie weiterhin schriftlich über unsere Produkte auf dem Laufenden zu halten. Zu unseren bestehenden Pressluftatmer-Produkten erhielten wir in jüngster Zeit verschiedene Anfragen sowie Rückmeldungen aus dem Markt. Daher möchten wir Ihnen hierzu mitteilen:

Die Pressluftatmer der Persönlichen Schutz-Systeme (PSS) 7000, 5000, 4000 sowie 3000 inkl. des Anschlusssystems Normaldruck (RD 40 x 1/7") und der Überdruckanschlüsse (ESA, M45x3) sowie des Dräger-Steckanschlusses sind fester Bestandteil unseres Portfolios. Die Dräger-Pressluftatmer erfüllen die hohen Anforderungen aus den aktuell gültigen Normen und sind damit Stand der Technik. Durch unsere bekannten Upgrade-Sets reagieren wir immer schnell auf mögliche Veränderungen im Markt, sodass Dräger-Pressluftatmer über einen langen Zeitraum bei unseren Feuerwehren eingesetzt werden können.

Die aktuelle Übersicht zum Vertriebsende bzw. zur Einstellung der Ersatzteilversorgung können Sie unter https://www.draeger.com/de_de/Fire-Services/I-Punkt einsehen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.